merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Roland Bader: Sorgenpüppchen

Beitrag aus Heft »2016/02: 60 Jahre merz – 60 Jahre Medienpädagogik«

Medienpädagogik begleitet die Reaktionen der Gesellschaft auf Medien(-entwicklungen) und widmet sich der Bearbeitung gesellschaftlicher Sorgen. Sie vervielfachten sich besonders mit dem Aufkommen ‚Neuer Medien' in den 1980er-Jahren: Computerspiele, Privatfernsehen, Homevideo. Die potenziellen Risiken unkontrollierbarer Medientechnologien, eine intensive Gewaltdiskussion in den 1990er-Jahren, eine optimistische Kompetenzdiskussion und schließlich die Angst vor der Spaltung der Gesellschaft und die Abhängigkeit sind die Themen, in denen die Medienpädagogik gesellschaftliche Diskurse aufgriff, die (nicht nur) mit Medienentwicklungen in Verbindung standen und stehen.

Literatur:

Brüggen, Niels (2014). Wer ist hier der Souverän? Kritische Anmerkungen zur Medienkompetenzförderung in der digitalen Gesellschaft. In: merz | medien + erziehung, 58 (1), S. 28–35.

Hugger, Kai-Uwe (2008). Medienkompetenz. In: Sander, Uwe/von Gross, Friederike/Hugger, Kai-Uwe (Hrsg.), Handbuch Medienpädagogik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 93–99.

Hüther, Jürgen/Podehl, Bernd (2005). Geschichte der Medienpädagogik. In: Hüther, Jürgen/Schorb, Bernd (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik. 4. neu konzipierte Aufl. München: kopaed, S. 116–127.

Kunzcik, Michael/Zipfel, Astrid (2006). Gewalt und Medien.Ein Studienhandbuch. Köln: Böhlau.

Meyer, Peter (1978). Medienpädagogik. Entwicklung und Perspektiven. Königstein im Taunus: Hain.

Mößle, Thomas/Wölfling, Klaus/Rumpf, Hans-Jürgen/ Rehbein, Florian/Müller, K. W./Arnaud, Nicolas/Thomasius, Rainer/te Wildt, Bernd T. (2014). Internet- und Computerspielsucht. In: Mann, Karl (Hrsg.), Verhaltenssüchte. Grundlagen, Diagnostik, Therapie, Prävention. Heidelberg/Berlin: Springer, S. 33–58.

Palfrey, John/Gasser, Urs (2008). Generation Internet. Die Digital Natives: Wie sie leben – Was sie denken – Wie sie arbeiten. München: Carl Hanser Verlag.

Postman, Neil (1983). Das Verschwinden der Kindheit. Frankfurt am Main: Fischer. Schorb, Bernd (1995). Medienalltag und Handeln. Medienpädagogik im Spiegel von Geschichte, Forschung und Praxis. Opladen: Leske + Budrich.

Schorb, Bernd/Wagner, Ulrike (2013). Medienkompetenz – Befähigung zur souveränen Lebensführung in einer mediatisierten Gesellschaft. In: Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (Hrsg.), Medienkompetenzförderung für Kinder und Jugendliche. Eine Bestandsaufnahme. Berlin, S. 18–23.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

Statista (2016). Anzahl der Smartphone-Nutzer in Deutschland in den Jahren 2009 bis 2015 (in Millionen). de.statista.com/statistik/daten/studie/198959/ umfrage/anzahl-der-smartphonenutzer-in-deutschland-seit-2010 [Zugriff 26.01.2016].

Wilkens, Andreas (2007). Einführung. Seit fünf Jahren wird in Deutschland lebhaft über „Killerspiele“ diskutiert. www.bpb.de/gesellschaft/medien/verbotene-spiele/6349/einfuehrung?p=all [Zugriff: 20.01.2016].